

## Grundhaltung des Vereins MFM-Projekt® Deutsche Schweiz

- „Nur was ich schätze, kann ich schützen“ ist der Leitgedanke des MFM-Projekts®.
- Der Verein setzt sich ein für die Wertschätzung von Körper, Leben und Fruchtbarkeit.
- Der Verein bezweckt die Förderung des seelischen, körperlichen und geistigen Wohles von Kindern und Jugendlichen durch altersangepasste Vermittlung physiologischer Vorgänge in der Pubertät. Dazu gehört auch die Einbindung der Eltern über die Elternbildung.
- Der Verein hat die Gesundheitsförderung im Sinne eines verantwortungs- und lustvollen Umgangs mit dem eigenen Körper und der eigenen Sexualität zum Ziel.
- Der Verein setzt sich ein für die Prävention sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen.
- Der Verein und die Kursleitenden vertreten keine religiösen oder politischen Werte und Grundhaltungen, sondern sind einem rechtsbasierten und ganzheitlichen Ansatz der Sexualaufklärung verpflichtet. Sie stehen somit in Einklang mit dem Lehrplan 21, den internationalen Standards der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sowie den Menschenrechten (z.B. UNO-Kinderrechtskonvention).
- Wir anerkennen die sexuelle und geschlechtliche Vielfalt und setzen uns dafür ein, dass Menschen ihre Geschlechtlichkeit und ihre Sexualität, im Rahmen des gegenseitigen Einverständnisses, frei von Ideologien leben dürfen.
- Der Verein finanziert sich ausschliesslich aus den Beiträgen der Kursleitungen.
- Die Qualität der Kurse ist uns ein zentrales Anliegen. Daher stellen wir hohe Anforderungen an die Kursleitenden bezüglich ihrer professionellen und pädagogischen Qualifikation. Mädchenkurse werden von Frauen und Jungenkurse von Männern geleitet.